

Sitz in Brixen
Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Sede a Bressanone
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES BEZIRKSAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMPRENSORIALE**

Sitzung vom/Seduta del **29.07.2026**

Uhr/Ore **08:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, am Sitz der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Ansitz „Lachmüller“, Brixen, die Mitglieder des Bezirksausschusses versammelt.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, presso la sede della Comunità Comprensoriale Valle Isarco „Lachmüller“, Bressanone, i componenti della Giunta Comprensoriale.

Anwesend sind die Frauen/Herren:

Sono presenti i seguenti signore/i:

Walter Baumgartner (Präsident/Presidente)
Mario Cappelletti (Vizepräsident/Vicepresidente)
Paula Bacher (Mitglied/Membro)
Michael Gamper (Mitglied/Membro)
Susanne Rieder (Mitglied/Membro)

entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär der
Bezirksgemeinschaft, Herr

Assiste il Segretario Generale della Comunità Comprensoriale,
signor

Meinhard Hochwieser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la
legalità dell'adunanza, il signor

Walter Baumgartner

in seiner Eigenschaft als Präsident den Vorsitz und erklärt die
Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Presidente ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

**Kläranlage Brixen und Unteres Eisacktal
Lieferung von 450 Tonnen Fällmitteln (Eisen-IIIChlorid
mit einer Wirksubstanz von $\geq 39\%$) - Abschluss
einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen
Wirtschaftsteilnehmer für den Zeitraum vom
10.08.2026 bis 09.08.2027 - Direktvergabe - S.EC.AM
GmbH**

**Depuratore di Bressanone e Bassa Valle Isarco
Fornitura di 450 tonnellate di mezzi di precipitazione
fanghi (cloruro ferrico-III con sostanza attiva di $\geq 39\%$) - Stipula di un accordo quadro con un solo
operatore economico per il periodo dal 10.08.2026
fino al 09.08.2027 - Affidamento diretto - S.EC.AM Srl**

Kläranlage Brixen und Unteres Eisacktal

Lieferung von 450 Tonnen Fällmitteln (Eisen-IIIChlorid mit einer Wirksubstanz von $\geq 39\%$) - Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer für den Zeitraum vom 10.08.2026 bis 09.08.2027 - Direktvergabe - S.EC.AM GmbH

Darauf hingewiesen, dass seit Ende März 2023 Fällmittel den Faultürmen der Kläranlage Brixen zugeführt werden, um die hohe Phosphorkonzentration in den Faultürmen zu reduzieren;

Festgestellt, dass sich somit die Phosphor-Rückbelastung über das Trübwasser in der Biologie deutlich reduziert hat, so dass auch dort die Fällungsmitteldosierung reduziert werden konnte;

Festgestellt, dass sich auch die Durchsatzleistung der Zentrifuge, respektive dessen Drehmoment erhöht und sich einhergehend die Trockensubstanz nach der Entwässerungszentrifuge um gut 2% erhöht hat;

Deshalb als sinnvoll und notwendig erachtet, weiterhin Fällungsmittel in den Faultürmen der Kläranlage Brixen einzusetzen;

Darauf hingewiesen, dass eine handelsübliche Eisen (III) Chlorid-Lösung die besten Ergebnisse erzielt;

Festgestellt, dass auch in der Kläranlage Unteres Eisacktal für die Phosphorfällung chemische Fällungsmittel eingesetzt werden müssen;

Festgestellt, dass Fällungsmittel, neben der Phosphorentfernung, auch weitere wichtige Funktionen für den Kläranlagenbetrieb erfüllen müssen, wie z. B. die Begünstigung zur Ausbildung einer stabilen Schlammflocke, die Beschwerung der einzelnen Schlammflocke, die Verhinderung der Bildung von Fadenbakterien und die Bindung von Schwefelverbindungen im Faulturm, um nur die wichtigsten Eigenschaften zu nennen;

Festgestellt, dass Fällungsmittel somit eine zentrale Rolle in der Abwasserreinigung spielen;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Bezirksausschusses Nr. 268 vom 03.09.2025, mit welchem der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für den Zeitraum vom 15.09.2025 bis 31.07.2026 mit der Firma VTA Austria GmbH betreffend die Lieferung von 450 Tonnen der genannten Eisen(III)chlorid-Lösung genehmigt wurde;

Festgestellt, dass die entsprechende Rahmenvereinbarung, Prot. Nr. 0029870 vom 09.09.2025, mit 31.07.2026 endet;

Darauf hingewiesen, dass die Kontinuität der Lieferung der Fällmittel gewährleistet werden muss;

In Erwägung, daher ein neues Ausschreibungsverfahren für die genannte Lieferung in die Wege zu leiten und zwar für den Zeitraum vom 10.08.2026 bis 09.08.2027;

Depuratore di Bressanone e Bassa Valle Isarco

Fornitura di 450 tonnellate di mezzi di precipitazione fanghi (cloruro ferrico-III con sostanza attiva di $\geq 39\%$) - Stipula di un accordo quadro con un solo operatore economico per il periodo dal 10.08.2026 fino al 09.08.2027 - Affidamento diretto - S.EC.AM Srl

Ravvisato che dalla fine di marzo 2023 vengono aggiunti agenti di precipitazione ai digestori dell'impianto di depurazione di Bressanone, al fine di ridurre l'elevata concentrazione di fosforo nei digestori;

Constato che, di conseguenza, il carico di ritorno di fosforo attraverso l'acqua torbida nella sezione biologica si è notevolmente ridotto, rendendo possibile anche una riduzione del dosaggio di agenti di precipitazione in quella sezione;

Constatato inoltre che anche la capacità di trattamento della centrifuga, ovvero la sua coppia motrice, è aumentata e che, parallelamente, la sostanza secca dopo la centrifuga di disidratazione è aumentata di oltre il 2%;

Ritenuto quindi opportuno e necessario continuare ad utilizzare precipitanti nei digestori del depuratore di Bressanone;

Ravvisato che una soluzione comune di cloruro di ferro (III) dà i migliori risultati;

Ravvisato che anche nel depuratore Bassa Valle Isarco per l'abbattimento del fosforo, devono essere utilizzati mezzi chimici di precipitazione fanghi;

Ravvisato che i precipitanti, oltre all'abbattimento del fosforo, devono svolgere anche altre importanti funzioni per il funzionamento del depuratore, come promuovere la formazione di fiocchi di fango stabili, appesantire il singolo fiocco di fango, prevenire la formazione di batteri filamentosi e legare composti solforosi nel digestore, per citare solo le proprietà più importanti;

Ravvisato che i precipitanti svolgono quindi un ruolo centrale nel trattamento delle acque reflue;

Vista la delibera della Giunta Comprensoriale n. 268 del 03.09.2025, con la quale è stata approvata la stipula di un accordo quadro con la ditta VTA Austria Srl relativo alla fornitura di 450 tonnellate della suddetta soluzione di cloruro di ferro (III) per il periodo dal 15.09.2025 fino al 31.07.2026;

Considerato che il relativo accordo quadro, n. prot. 0029870 del 09.09.2025, termina il 31.07.2026;

Dato atto che la continuità della fornitura dei precipitanti deve essere garantita;

Ritenuto pertanto di indire una nuova procedura d'appalto per la fornitura in questione e di preciso per il periodo dal 10.08.2026 fino al 09.08.2027;

Vorausgeschickt, dass, gemäß Art. 21-ter, Abs. 2 des LG Nr. 1/2002, die öffentlichen Auftraggeber laut Art. 2, Abs. 2 des LG 16/2015 in erster Linie auf die Rahmenvereinbarungen, die von der AOV (Agentur für öffentliche Verträge) abgeschlossen werden bzw. auf den elektronischen Markt Südtirol (EMS), zurückgreifen;

In Ermangelung einer von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarung, sind die öffentlichen Auftraggeber verpflichtet, zu prüfen, ob es eine für den Auftragsgegenstand geeignete CONSIP-Rahmenvereinbarung gibt, und dieser beizutreten oder deren Preis- und Qualitäts-Parameter einzuhalten;

Festgehalten, dass für den vorliegenden Auftrag kein vergleichbarer Preis-Qualitäts-Parameter von AOV/EMS bzw. CONSIP/MEPA vorliegt, da es sich hierbei um ein/e spezifische/s Gut/Dienstleistung handelt;

Festgehalten, dass, gemäß Art. 28, Abs. 2 des LG 16/2015, der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt wird, weil es sich um einen reinen Lieferauftrag handelt;

Im Sinne der Anwendungsrichtlinie Nr. 10 (Beschluss der Landesregierung Nr. 665 vom 08.08.2023) betreffend die objektiven Kriterien zur Festlegung des Vorliegens eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses wird angenommen, dass kein grenzüberschreitendes Interesse besteht, da es sich um eine Lieferung oder Dienstleistung unter Euro 140.000,00 bzw. um Bauarbeiten unter Euro 500.000,00 handelt;

Hervorgehoben, dass infolgedessen ein entsprechendes Vergabeverfahren mittels Direktvergabe über das Informationssystem öffentliche Verträge (ISOV) der Autonomen Provinz Bozen unter Beachtung des Rotationsprinzips möglich ist;

Festgestellt, dass bei folgenden Wirtschaftsteilnehmern ein Kostenvoranschlag angefragt wurde:

1. Altair Chemical GmbH/Srl aus/di Volterra (PI);
2. Chimitex AG/SpA aus/di Busto Arsizio (VA);
3. Brenntag AG/SpA aus/di Assago (MI);
4. S.EC.AM GmbH/Srl aus/di Ravenna (RA);
5. Donauchem Italia GmbH/Srl aus/di Guanzate (CO);

Festgestellt, dass folgende Wirtschaftsteilnehmer einen Kostenvoranschlag abgegeben haben:

1. Chimitex AG/SpA aus/di Busto Arsizio (VA);
2. S.EC.AM GmbH/Srl aus/di Ravenna (RA);
3. Donauchem Italia GmbH/Srl aus/di Guanzate (CO);

Nach Einsichtnahme in das Preisangebot vom 20.07.2026, Prot. Nr. 0025035 vom 21.07.2026, der Firma S.EC.AM GmbH aus Ravenna, über einen Betrag in der Höhe von Euro 114.984,00 bzw. Euro/Tonne 255,52 zuzüglich 22% MwSt., also über einen Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 140.280,48, welches als das niedrigste Angebot hervorgegangen ist;

Festgestellt, dass der Bieter erklärt im Besitz der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Art. 95 des GvD Nr. 36/2023 und falls verlangt, auch der technisch-professionellen Voraussetzungen zu sein;

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP n. 1/2002, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2, comma 2 della LP n. 16/2015, ricorrono primariamente alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (Agenzia per i contratti pubblici) risp. al mercato elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano (MEPAB);

In assenza di una convenzione quadro della ACP adeguata all'oggetto dell'appalto le amministrazioni aggiudicatrici sono tenute a controllare l'esistenza di una convenzione quadro CONSIP adeguata all'oggetto dell'appalto e eventualmente aderirvi ovvero rispettare i parametri prezzo-qualità;

Rilevato che per il presente incarico non esiste un parametro comparabile di prezzo-qualità della ACP/MEPAB risp. CONSIP/MEPA, trattandosi di un/a bene/prestazione specifico/a;

Precisato che, ai sensi dell'art. 28, comma 2, LP 16/2015, l'appalto non è suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente, perché si tratta di una fornitura;

Si presuppone che non vi siano interessi transfrontalieri ai sensi della linea guida n. 10 (deliberazione della Giunta Provinciale del 08.08.2023, n. 665) relativa ai criteri oggettivi per l'individuazione dell'esistenza di un interesse trans-frontaliero, poiché l'importo stimato per la fornitura o il servizio è inferiore a Euro 140.000,00 risp. dei lavori è inferiore a Euro 500.000,00;

Considerato quindi che risulta possibile attivare apposita procedura di gara mediante affidamento diretto tramite il sistema Informativo Contratti Pubblici (SICP) della Provincia Autonoma di Bolzano nel rispetto del principio di rotazione;

Constatato che è stato richiesto un preventivo ai seguenti operatori economici:

Constatato che i seguenti operatori economici hanno presentato un preventivo:

Vista l'offerta del 20.07.2026, n. prot. 0025035 del 21.07.2026, della ditta S.EC.AM Srl di Ravenna, per un importo di Euro 114.984,00 risp. Euro/tonnellata 255,52 più 22% IVA, ovvero per un importo complessivo di Euro 140.280,48, che risulta essere al prezzo più basso;

Constatato che l'offerente dichiara di essere in possesso dei requisiti di carattere generale ai sensi dell'art. 95 del D.Lgs n. 36/2023, nonché in possesso dei requisiti tecnico-professionali, ove richiesti;

Nach Einsichtnahme in den Art. 26, Abs. 1, Bst. b), des LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in das GvD 36/2023 und entsprechende Anhänge;

Nach Einsicht in die geltende Verordnung zur Regelung der Verträge, genehmigt mit Beschluss des Bezirksrates Nr. 3 vom 09.02.2024;

Nach Einsichtnahme in folgende Gutachten hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes, welche im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2) abgegeben wurden:

- Positives, fachliches Gutachten, abgegeben am 23.07.2026 vom Dienstverantwortlichen, Ronald Amort
digitaler Fingerabdruck – Hash
LG0GdZvku8XvjldWY9HEfY2QRsw9bzHWibMpx2I5RX8=
- Positives, buchhalterisches Gutachten, abgegeben am 27.07.2026 vom Finanzdienst, Hannes Gruber
digitaler Fingerabdruck – Hash
zWRTxplygmRxapizOtG6vKjW05sTPMdfKZPBj7dcVBk=

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, sowie in die geltende Satzung;

Dies vorausgesetzt fasst der Bezirksausschuss einstimmig in gesetzesmäßiger Form folgenden

B e s c h l u s s :

1. Den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer für den Zeitraum vom 10.08.2026 bis 09.08.2027 für die Lieferung von 450 Tonnen Fällmitteln (Eisen-III-Chlorid mit einer Wirksubstanz von $\geq 39\%$) in die Kläranlagen Brixen und Unteres Eisacktal mit der Firma S.EC.AM GmbH mit Sitz in 48122 Ravenna, Via Vicoli 93/A, MwSt.-Nummer 01118170396, im Sinne des Angebotes vom 20.07.2026, Prot. Nr. 0025035 vom 21.07.2026, zu einem Betrag von Euro 114.984,00 bzw. Euro/Tonne 255,52 zuzüglich 22% MwSt., also über einen Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 140.280,48 zu genehmigen.
2. Darauf hingewiesen, dass in den Kläranlagen besondere Risiken vorliegen, weshalb die Abfassung eines DUVRI im Sinne des Art. 26, Abs. 3 und 3 bis, GvD Nr. 81/2008 sinnvoll erscheint.
3. Darauf hinzuweisen, dass der gegenständliche Vertrag im Sinne von Art. 3 der geltenden Verordnung über die Regelung der Verträge, genehmigt mit Beschluss des Bezirksrates Nr. 3 vom 09.02.2024, in Form einer Handelskorrespondenz abgeschlossen wird.
4. Festzuhalten, dass Herr Ronald Amort der einzige Projektverantwortliche (EPV) im Sinne des Art. 6 des LG 16/2015 ist.

Visto l'art. 26, co. 1, lett. b), della LP 16/2015;

Visto il D.Lgs 36/2023 e rispettivi allegati;

Visto il vigente regolamento per la disciplina dei contratti, approvato con deliberazione del Consiglio Comprensoriale n. 3 del 09.02.2024;

Visti i seguenti pareri relativi all'oggetto da trattare, espressi ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2):

- parere tecnico Positivo espresso il 23.07.2026 dal responsabile del servizio Ronald Amort
impronta digitale – hash
LG0GdZvku8XvjldWY9HEfY2QRsw9bzHWibMpx2I5RX8=
- parere contabile Positivo espresso il 27.07.2026 dal servizio finanziario Hannes Gruber
impronta digitale – hash
zWRTxplygmRxapizOtG6vKjW05sTPMdfKZPBj7dcVBk=

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;

Visto il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n. 2, nonché lo statuto vigente;

Tutto ciò premesso la Giunta Comprensoriale ad unanimità di voti espressi in forma legale

d e l i b e r a :

1. Di approvare la stipula di un accordo quadro con un solo operatore economico per il periodo dal 10.08.2026 fino al 09.08.2027 relativo alla fornitura di 450 tonnellate di mezzi di precipitazione fanghi (cloruro ferrico-III con sostanza attiva di $\geq 39\%$) nei depuratori di Bressanone e Bassa Valle Isarco con la ditta S.EC.AM Srl con sede legale a 48122 Ravenna, Via Vicoli 93/A, partita IVA 01118170396, ai sensi dell'offerta del 20.07.2026, n. prot. 0025035 del 21.07.2026, per un importo di Euro 114.984,00 risp. Euro/tonnellata 255,52 più 22% IVA, ovvero per un importo complessivo di Euro 140.280,48.
2. Fatto presente che negli impianti di depurazione sussistono rischi particolari, per cui risulta opportuno la redazione di un DUVRI ai sensi dell'art. 26, co. 3 e 3 bis, D.Lgs n. 81/2008.
3. Fatto presente che il presente contratto viene stipulato ai sensi dell'art. 3 del vigente regolamento per la disciplina dei contratti, approvato con deliberazione del Consiglio Comprensoriale n. 3 del 09.02.2024, in forma di corrispondenza commerciale.
4. Di dare atto che il signor Ronald Amort è il responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi dell'art. 6 della LP 16/2015.

5. Für Vergabeverfahren über einen geschätzten Betrag zwischen 40.000,00 Euro (ohne MwSt.) und 140.000,00 Euro bei Lieferungen und Dienstleistungen bzw. 150.000,00 Euro bei Arbeiten (ohne MwSt.) wird im Sinne des Art. 36, Abs. 1 des LG 16/2015 eine endgültige Sicherheit von 2% gefordert.
6. Der im Betreff genannte Auftrag unterliegt der vorherigen Kontrolle über die Übernahme aller Verpflichtungen in Zusammenhang mit der Rückverfolgbarkeit der Zahlungen von Seiten der Auftragnehmer laut Art. 3 des Gesetzes vom 13.08.2010, Nr. 136.
7. Im Sinne des Art. 1, Abs. 7 des Gesetzes Nr. 135 vom 07.08.2012 („Spending Review“) muss der abzuschließende Vertrag eine auflösende Bedingung und die Möglichkeit der Preisanpassung an nachfolgende Rahmenvereinbarungen der AOV beinhalten, sofern die Vereinbarungen vorteilhaftere wirtschaftliche Bedingungen vorsehen.
8. Die Zahlung der Rechnung mittels Liquidierungsakt gemäß Durchführungsbestimmungen zum geltenden Haushaltsvollzugsplan durch den verantwortlichen Funktionär zu veranlassen.
9. Die diesbezügliche Ausgabe wie folgt anzulasten:
5. Per procedure il cui importo dell'affidamento sia stimato tra 40.000,00 Euro (al netto di IVA) e 140.000,00 Euro per servizi e forniture e 150.000,00 Euro per lavori (al netto di IVA) viene fissata la misura della cauzione definitiva in 2%, ai sensi dell'art. 36, co. 1 della LP 16/2015.
6. Di subordinare l'incarico di cui all'oggetto alla preventiva verifica di assunzione da parte della ditta incaricata di tutti gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'art. 3 della Legge 13.08.2010, n. 136.
7. Ai sensi dell'art. 1, co. 7 della Legge 07.08.2012 n. 135 („Spending Review“) il contratto da stipulare dovrà essere sottoposto a condizione risolutiva con possibilità di adeguamento ai corrispettivi nel caso di intervenuta disponibilità di convenzioni-quadro della ACP che prevedano condizioni di maggior vantaggio economico.
8. Di disporre che il pagamento della fattura avvenga con atto di liquidazione secondo le disposizioni di attuazione del vigente Piano esecutivo di gestione da parte del funzionario responsabile.
9. Di imputare la relativa spesa come segue:

Betrag Importo	KS CC	Ueb Kapitel Artikel Ueb Capitolo Articolo	5. Ebene 5° Livello	Komp.-Jahr Anno comp.	Feststellung/Verpflichtung Nr. N. accertamento/impegno
46.760,16 €	1603	09041.03 10200	U.1.03.01.02.999	2026	1399 / 2026
15.586,72 €	1602	09041.03 10200	U.1.03.01.02.999	2026	1399 / 2026
54.553,52 €	1603	09041.03 10200	U.1.03.01.02.999	2027	1399 / 2026
23.380,08 €	1602	09041.03 10200	U.1.03.01.02.999	2027	1399 / 2026

10. Gegenständliche Beschlussfassung wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar erklärt.
11. Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger, im Sinne des Art. 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2), während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen, beim Bezirksausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des Veröffentlichungszeitraumes dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage.
10. La presente deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183, comma 4 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n. 2.
11. Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comprensoriale opposizione avverso la presente deliberazione, ai sensi dell'art. 183, 5° comma del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2). Entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Präsident - Il Presidente
- **Walter Baumgartner** -

Der Generalsekretär - Il Segretario Generale
- **Meinhard Hochwieser** -

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale